

Arktische Huskysafari durch die Taiga

Entlang des Pallas-Yllästunturi Nationalparks

Saison 2025

Ein Grenzgang am Ende der Welt – inmitten der Einsamkeit. Ursprünglichkeit und Weite im äussersten Nordwesten Finnlands am Übergang zur Tundra, hier liegt die Wahlheimat von Hetta Husky. Die fünftägige Schlittenhundetour startet im kleinen Sami-Dorf Hetta und führt Richtung Norden, wo Bäume immer kleiner werden und der Nadelwald in baumloses Hochland übergeht. Landschaftlich erwartet Sie hier eine der letzten grossen, zusammenhängenden Wildnisregionen Europas, die aber auch Ihren Abenteuergeist strapaziert, denn Wind und Wetter können schon mal arktische Verhältnisse annehmen. Belohnt werden Sie mit einzigartigen Erlebnissen; ein sich aufopferndes Schlittenhundeteam, was für eine Handvoll-Streicheleinheiten alles für Sie tut; ein Guide, der spannende Geschichten von Land und Leuten zu erzählen hat und gemütliche Hüttenabende am wärmenden Kaminfeuer nach einem Tag in der Taiga.



Ihre Gastgeber:

Die Huskyfarm liegt 150 km nordwestlich von Kittilä und grenzt an den Pallas-Yllastunturi Nationalpark. Das Dorf Enontekiö - oder auch Hetta genannt – umfasst gerade mal einen Supermarkt, zwei Hotels, ein Kaffee und eine Kirche. Hetta ist im Sommer Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen, im Winter bietet das Saamidorf ein kleines Loipennetz und Möglichkeiten für Schneeschuhtouren. Der Flughafen Enontekiö wird nur unregelmässig angeflogen, weshalb die Anreise über den Flughafen Kittilä erfolgen muss.

Die Besitzer Pasi und Anna haben vor den Toren Hettas 2005 niedergelassen. Hier haben Sie den idealen Platz gefunden für ihre Huskyfarm, am Rande der Wildnis und doch in guter Erreichbarkeit für ihre Kunden und Freunde.



Programmablauf:

Samstag

Flug ab einem internationalen Flughafen Ihrer Wahl nach Kittilä oder Enontekiö (via Helsinki), wo Sie von Ihrem Gastgeber per Bus abgeholt und direkt ins Schlittenhundecamp gefahren werden. Die ersten zwei Nächte verbringen Sie gemeinsam mit der Gruppe in einer Kota direkt auf der Farm umgeben von den Hunden und der grossen Weite Lapplands. Ganz auf Komfort müssen Sie nicht verzichten. Die Blockhauskota hat Fussbodenheizung, allerdings kein fliessend Wasser. Übernachtet wird gemütlich im Schlafsack.

Beim ersten Abendessen lernen Sie die weiteren Reisenden kennen und Ihr Guide bespricht den Ablauf der nächsten Tage und die ersten Details der vor Ihnen liegenden Tour.

Sonntag

Nach dem Frühstück erhalten Sie eine Einführung zum Umgang mit Schlittenhunden, man stellt gemeinsam das Huskyteam zusammen und los geht's zu einer ersten ca. 30 km langen Testfahrt über den Schnee. Ab heute sind Sie in der Welt der Huskys und in der Funktion des „Musher“ angekommen. Das Anschirren der Hunde, die Kontrolle des Materials und das Verpacken des Schlittens gehören ebenso zur Einweisung wie die Erklärung wichtiger Verhaltensregeln.

Jeder Teilnehmer kann sein eigenes Hundeschlittengespann führen, ist für das Ein- und Ausspannen der Hunde verantwortlich und entwickelt dadurch eine enge Beziehung zwischen Musher und Husky. Meist werden in der Regel erst die Hunde versorgt und gefüttert, bevor Sie Ihr Abendessen in geselliger Runde geniessen können.



Montag

Das gemeinsame Frühstück setzt den Startpunkt für den Tag, bevor Sie heute zu einer ca. 35 bis 55 km langen Tour aufbrechen. Die Landschaft wechselt Übergangslos von weiten Ebenen zu Seen, Flüssen und Wäldern. Weiches Licht des Vormittags geht über zu oft mystischen Farben während des Tages bis zu besonders spektakulären Sonnenuntergängen am Abend oder sogar sternerfüllten Nordlichtabenden. Ab heute auf der Safari übernachten Sie in Hütten ohne Elektrizität, aber mit heimelig warmem Holzofen Feuer, das zum Relaxen einlädt und bei Kerzenlicht den Tag ausklingen lässt.

Dienstag

Heute geht es in die Hohe Tundra über der Baumgrenze, wo Sie mit einer fantastischen Aussicht begrüsst werden. Bei Anstiegen helfen Sie Ihrem Hundeteam, in dem Sie den Schlitten mit schieben und neben her laufen. Bei der anschliessenden Abfahrt in den Wald achten Sie darauf, dass die Hunde immer Zug verspüren und Sie den Schlitten sorgfältig abbremsen. Am Nachmittag erreichen Sie die nächste Wildnishütte, bei der Sie zuerst die Hunde versorgen und sich dann gemütlich einrichten.

Mittwoch

Hunde versorgen, Frühstück, Packen – mittlerweile haben Sie Routine. Sie durchqueren nicht nur die beeindruckende Tundra Landschaft, sondern legen heute auch die meisten Höhenmeter zurück, sprich es warten aufregende Anstiege und Abfahrten auf Sie. Bewahren Sie sich noch ein paar Kräfte auf für die letzte Abfahrt hinunter zur Blockhütte in dem kleinen Sami Dörfchen von Näkkälä am Rande des Pöyrisjärvi Wilderness Gebietes.

Donnerstag

Die heutige letzte Etappe führt wieder Richtung Süden. Bei kaltem und klarem Wetter sind die Bäume frisch mit Schnee beladen und taucht die Landschaft in spektakuläre Bilder mit Panoramaausblickten vom Feinsten. Am Fusse des Ounasjärvi See liegt der Ausgangspunkt Hetta, Sie sind wieder zurück im Camp. Heute heisst es Abschied nehmen von den Hunden. Den Abend lassen Sie mit der Gruppe gemeinsam im Hotel ausklingen und die Woche Revue passieren lassen.

Freitag

Dieser Tag steht zur freien Verfügung – so können Sie die zahlreichen anderen Aktivitäten einmal ausprobieren. Sei es Langlauf, Schneeschuh, Schneemobil oder eben auch die einzigartige Erfahrung des Eisloch Schwimmens. Die letzte Übernachtung geniessen Sie wieder im Familienhotel in Hetta.

Samstag

Jetzt heisst es Abschied nehmen und wieder die Heimreise antreten. Der Transfer zurück von der Husky-Farm zum Flughafen Enontekiö ist im Arrangement inklusive.



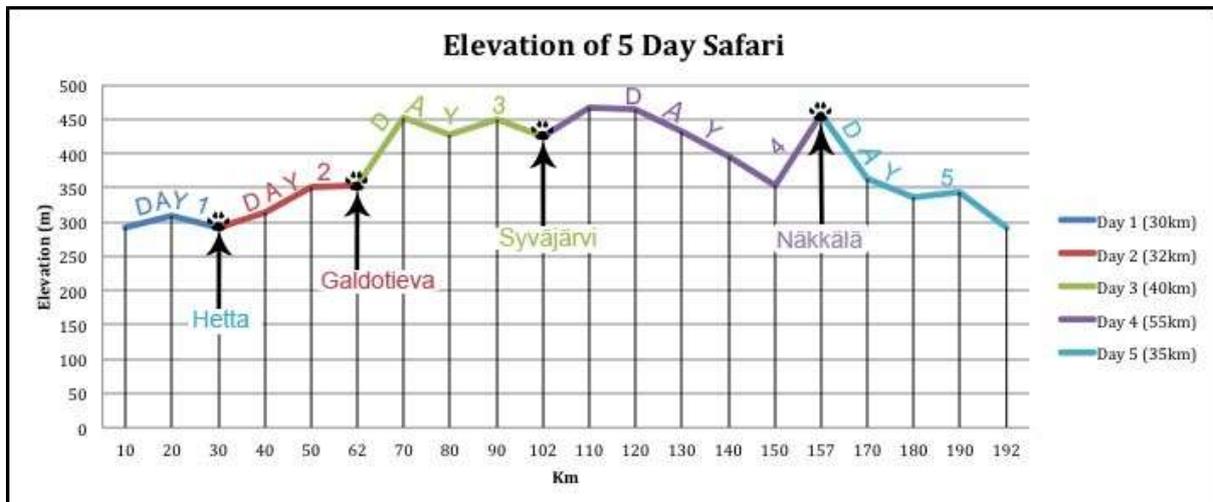
Anforderungen:

Für die Huskytour wird körperliche Fitness vorausgesetzt. Jeder Gast muss in der Lage sein, seinem Hundegespann zum Beispiel bei schwierigen Schneebedingungen oder Anstiegen auch über längere Strecken durch Mitlaufen/Schieben helfen zu können. Hierfür muss man kein Marathonläufer sein, eine gewisse regelmäßige sportliche Betätigung ist jedoch empfehlenswert. Es muss auch immer damit gerechnet werden, dass Extremtemperaturen von unter -40° auftreten können, bei denen man den eigenen Körper nur durch intensive Bewegung warm halten kann, was am leichtesten durch Joggen durch den Tiefschnee zu realisieren ist.

Sie reisen in der Gruppe, tatkräftiges Anpacken, Toleranz, Ausdauer und Komfortverzicht sind für das Gelingen unabdingbar.

Wichtige Hinweise:

Durch Wetter- und Schneebedingungen kann es jederzeit zu Änderungen der Route kommen. Nutzen Sie den freien Tag nach der Schlittenhundetour, um Lappland auf eine andere Art kennen zu lernen. Besuchen Sie das lappische Kultur-Center in Hetta, probieren Sie sich auf Langlaufski oder auf Schneeschuhen oder mieten Sie sich Alpinski für den Hausberg von Hetta.



Leistungen:

- ✓ Transport vom Flughafen Kittilä oder Enontekiö und zurück
- ✓ 2 Übernachtungen in der traditionellen Farm Kota
- ✓ 1 Übernachtung der Safari in einer luxuriösen Wildnishütte mit fliessend Wasser
- ✓ 2 Übernachtungen in Hütten ohne fliessend Wasser und Elektrizität während der Safari
- ✓ 2 Übernachtungen im Familienhotel in Hetta nach der Tour
- ✓ Vollpension auf der Tour, Halbpension im Hotel in Hetta nach der Tour
- ✓ Guide
- ✓ Hundeschlittengespann mit Ausrüstung
- ✓ Anzahl der Tage auf den Hundeschlitten: 5
- ✓ Schneeanzüge und Schuhe
- ✓ Schlafsack

Termine und Preise 2025:

(pro Person im Doppelzimmer oder Mehrbetthütten, jeweils von Samstag bis Samstag)

01.03. – 08.03.2025	Euro 2160,-	CHF 2160,-
08.03. – 15.03.2025	Euro 2160,-	CHF 2160,-
15.03. – 22.03.2025	Euro 2160,-	CHF 2160,-
22.03. – 29.03.2025	Euro 2160,-	CHF 2160,-
29.03. – 05.04.2025	Euro 2160,-	CHF 2160,-
05.04. – 12.04.2025	Euro 2160,-	CHF 2160,-

Flug:

Einen Flug nach Kittilä oder Enontekiö buchen wir Ihnen gerne dazu.

